

9-Monatsbericht 2002

Restrukturierung schreitet erfolgreich voran
Umsatzsteigerung um 136 %
Bereinigungen im Beteiligungsportfolio
Fokussierung in den Geschäftssegmenten
Operatives Ergebnis verbessert -
Einmaleffekte belasten das Ergebnis



MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten 2002 wuchs Müller - Die lila Logistik AG im Umsatz um 136 Prozent auf 49,7 Mio. €. Damit erreichte die Unternehmensgruppe bereits zum Ende des dritten Quartals deutlich mehr Erlöse als im gesamten vorigen Jahr (mit 34,4 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im Berichtszeitraum minus 3,2 Mio. € (Vj.: + 1,5 Mio. €). Das operative Quartalsergebnis (EBIT bereinigt um Restrukturierungskosten) verbesserte sich von minus 1,4 Mio. € im Vorquartal auf minus 1 Mio. € im dritten Quartal 2002. Einmaleffekte aus der Restrukturierung gingen in Höhe von 950 T€ in das EBIT ein.

Ergebnisse der Restrukturierung

Fokussierung auf Stärken in den Geschäftssegmenten

Müller - Die lila Logistik AG wird sich zukünftig auf den Planungs- und Beratungsbereich Logistics Design und den Geschäftsbereich für die operative Logistikumsetzung Logistics Operating konzentrieren. Grund hierfür ist die Erkenntnis, dass in den beiden Geschäftsideen (TIM und LTS) sowohl Beratungsleistungen, als auch physische Warenbewegungen im Mittelpunkt stehen, die Müller - Die lila Logistik AG in den beiden angestammten Geschäftsbereichen bereits anbietet. Die Dienstleistungen der Geschäftsbereiche Trade and Inventory Management und Life Time Supply werden in Kooperation mit der V-Line umgesetzt.

Beteiligungserhöhung an der ILS/Wüstefeld

Planmässig wurde die Beteiligungsquote an der ILS/Wüstefeld auf 90% erhöht. Damit unterstreichen beide Gesellschaften die erfolgreiche Zusammenarbeit. Für Müller - Die lila Logistik AG bedeutet dies eine weitere Stärkung des Kerngeschäftsfeldes Logistics Operating.

Reduzierung der Beteiligungsquote an der TKS Unternehmensberatung und Industriepanung GmbH von 51% auf 47 %

Dieser Schritt gewährleistet der TKS einen eigenständigen und vom Lila-Logistik-Verbund unabhängigen Marktauftritt. Um dies auch in der kapitalmässigen

	01.01.2002 -30.09.2002	01.01.2001 -30.09.2001	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	49.732 T€	21.108 T€	+136 %	+28.624 T€
EBIT	-3.184 T€	1.469 T€	-	-4.653 T€
EBIT-Marge	-6,4 %	+7,0 %	-	-
EBITDA	-1.266 T€	2.909 T€	-	-4.175 T€
EBITDA-Marge	-2,5 %	13,8 %	-	-
EPS	-0,80 €	+0,10 €	-	-0,90 €
EK-Quote	18,1 %	51,5 %	-33,4 %	-
Mitarbeiter (im 9-Monats- durchschnitt)	785	358	+119 %	+427

Verflechtung zu dokumentieren zieht sich Müller - Die lila Logistik AG auf eine Minderheitsbeteiligung zurück. Auf die gute Zusammenarbeit beider Unternehmen hat diese Veränderung keine Auswirkung.

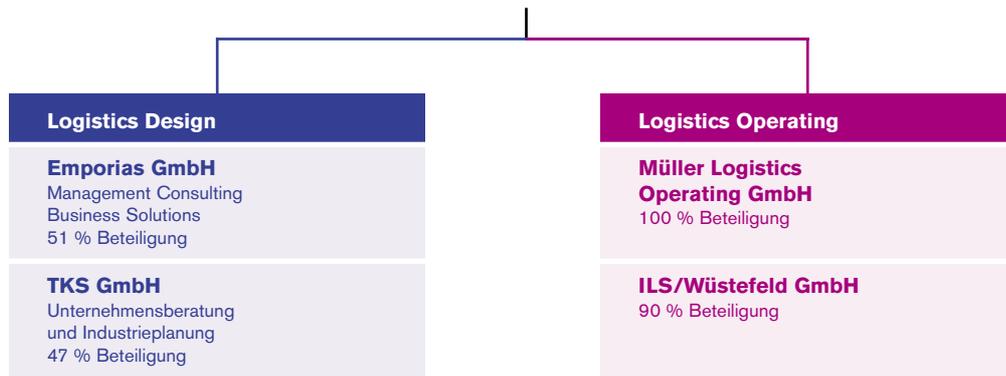
Rückabwicklung der V-Line Beteiligung

Die Beteiligung an der V-LINE EUROPE Export Marketing GmbH, die Müller - Die lila Logistik AG im März diesen Jahres einging, wurde im Einvernehmen mit dem Altgesellschafter rückabgewickelt. Das Geschäftsmodell der V-Line umfasst den Einkauf und die physische Konsolidierung der Waren. Letztes war für V-Line durch die Zugehörigkeit zum Lila-Logistik-Verbund nur schwer am Markt gesondert anzubieten. Beide Gesellschaften werden in Zukunft eng zusammenarbeiten, was sich heute in der bereits bestehenden stillen Beteiligung der Müller - Die lila Logistik AG an der V-Line GmbH manifestiert.

Integration anderer Gesellschaften

Die Tochtergesellschaften ML2, TIM und LTS, die aus dem ehemaligen Kerngeschäft entstanden sind, werden auf die umsatz- und personenstärkste Einheit, die Müller Logistics Operating GmbH, verschmolzen.

Die neue Struktur der Lila-Logistik-Gruppe



Erläuterungen

Konsolidierungskreis

Im dritten Quartal gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis. Die Beteiligung an der ILS/Wüstefeld wurde auf 90% erhöht.

Entwicklung der Erlöse und Kosten

Dem deutlichen Umsatzanstieg standen gestiegene Herstellkosten gegenüber. Dies führte zu einer Bruttomarge von 14,2% (Vj.: 27,0%) im dritten Quartal. Eingeleitete Personalfreisetzung werden nach einem 3-monatigen time lag zu einer weiteren Verbesserung des Bruttomarge im 4. Quartal beitragen.

Der Verstärkung der Vertriebsaktivitäten stehen Vertriebskosten gegenüber, die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und den Faktor 10 anstiegen (9-Monate 2002: 2,2 Mio. €, Vj.: 0,2 Mio. €). Die Allgemeinen und Verwaltungskosten haben sich im Neun-Monatsvergleich mehr als verdoppelt (8,1 Mio €, Vj.: 3,5 Mio €). Die Ursache für diese Entwicklung ist in der Restrukturierung und in dem gegenüber dem Vorjahr erweiterten Konsolidierungskreis zu suchen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten fielen in Höhe von 221 T€ in den ersten drei Quartalen 2002 für die Konzeption von IT-gestützten Logistiklösungen und Personalaufwendungen in der Entwicklungseinheit an, nachdem im Vorjahr keinerlei F+E-Kosten entstanden waren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen betragen 33 T€ (Vj.: 6 T€) und wurden durch Mieterträge erwirtschaftet.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2002 wurde die operative Performance deutlich erhöht. Ohne Einmaleffekte der Restrukturierung erreichte das EBIT minus 1 Mio. €, inkl. Restrukturierung minus 2 Mio. € (Vj.: + 0,8 Mio. €).

Rückstellungen

Die Rückstellungen in Höhe von 5.229 T€ betreffen im Wesentlichen die Restrukturierung, den Personalbereich, die Pensionszusagen und die übliche Risikovorsorge.

Investitionen und Abschreibungen

Müller – Die lila Logistik AG investierte im Berichtszeitraum insgesamt 5.033 T€ in Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände und Beteiligungen. Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 1.918 T€ und betreffen ausschließlich die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

Finanzergebnis

Im Finanzergebnis von minus 2.028 T€ (Vj.: 358 T€) sind Zinsaufwendung für Immobilienfinanzierung und Akquisitionen sowie Beteiligungsverluste von 949 T€ (Vj.: 10 T€) enthalten.

Ergebnis je Aktie

Bei einem Konzernfehlbetrag von 6.144 T€ und einer Aktienanzahl von 7,7 Millionen Stück ergibt sich ein Ergebnis pro Aktie von minus 0,80 € (Vj.: +0,10 €)

Liquidität

Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit beläuft sich zum Stichtag 30. September 2002 auf minus 1.725 T€, worin sich im Wesentlichen das negative Betriebsergebnis bemerkbar macht. Der Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit betrug minus 5.033 T€ und kommt aus dem Beteiligungsbereich und der Investitionsfinanzierung. Die Unternehmensgruppe verfügte zum Ende des dritten Quartals über liquide Mittel in Höhe von 3,2 Mio. € (Vj.: 6,7 Mio. €). Grund für die Verminderung der liquiden Mittel im 3. Quartal ist auch die Verringerung der kurzfristigen Verbindlichkeiten um 2 Mio. € und der langfristigen Verbindlichkeiten um 1 Mio. €.

Geschäftsverlauf der Segmente

Logistics Design

Die Beratungseinheiten erreichen einen deutlichen Umsatzanstieg bei nahezu gleichen EBIT-Margen. Veränderungen werden sich zukünftig durch die Entkonsolidierung der TKS Unternehmensberatung und Industrieplanung GmbH ergeben. Mit der Wachstumsdynamik dieses Geschäftsbereichs ist Müller – Die lila Logistik AG sehr zufrieden.

Logistics Operating

Auch das operative Logistikgeschäft nahm im Umsatz deutlich mit einem Plus von 73 Prozent zu. Die operative Performance wurde im Vergleich zu den Vorquartalen deutlich verbessert. Das negative Ergebnis vor Zinsen und Steuern wird sich in den nächsten Monaten stetig verbessern, da die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen zum Ende des Jahres wirken.

Trade and Inventory Management

Dieses Geschäftssegment hat den Umsatz im Laufe der letzten 12 Monate deutlich gesteigert. Das Ergebnis stagnierte im dritten Quartal. Dieser Geschäftsbereich wird in die Müller Logistics Operating GmbH integriert und zukünftig den Bereichen Logistics Design und Logistics Operating zugeordnet.

Life Time Supply

Auch im Bereich innovativer Ersatzteillösungen wurde der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum massiv ausgeweitet. Wie bei Trade and Inventory Management ist hier ein erheblicher Basiseffekt für die enorme Wachstumsrate verantwortlich. Im Ergebnis zeichnet sich die gleiche Entwicklung wie im Geschäftsfeld Trade and Inventory Management ab. Im Rahmen der Restrukturierung wird auch der Bereich Life Time Supply auf die Müller Logistics Operating GmbH verschmolzen.

Der Ausweis für die Geschäftssegmente Trade and Inventory Management und Life Time Supply wird letztmalig in diesem Quartalsbericht erfolgen.

Grund hierfür ist die Tatsache, dass sich die Dienstleistungen in beiden Bereichen jeweils in Beratungsleistungen und operative Tätigkeiten unterteilen lassen. Deshalb werden die Umsätze und Ergebnisse ab dem 01.10.2002 unter die Segmente Logistics Operating und Logistics Design subsumiert. Die erarbeiteten Lösungen mit bestehenden Kunden werden in gleicher Intensität wie in der Vergangenheit umgesetzt. Als Kooperationspartner wird weiterhin die V-LINE fungieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nach US-GAAP, untestiert)

	III. Quartal 01.07. – 30.09.2002 €	III. Quartal 01.07. – 30.09.2001 €	01.01.– 30.09.2002 €	01.01.– 30.09.2001 €
Umsatzerlöse	17.703.550	8.662.772	49.731.633	21.108.364
Herstellungskosten	-15.196.728	-6.321.448	-42.476.318	-15.895.403
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.506.822	2.341.324	7.255.315	5.212.961
Vertriebskosten	-1.208.160	-81.770	-2.165.055	-220.590
Allgemeine und Verwaltungskosten	-3.239.517	-1.387.905	-8.085.786	-3.462.719
Forschungs- und Entwicklungskosten	-103.142	0	-221.436	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	61.357	-22.851	33.034	5.778
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung	0	-66.252	0	-66.252
Betriebsergebnis	-1.982.641	782.546	-3.183.929	1.469.178
Zinserträge/-aufwendungen	-286.097	-79.404	-1.078.941	-358.391
Beteiligungserträge	-949.468	0	-949.468	0
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	8.826	0	9.433
Währungsgewinne/-verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-47	0	0	0
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-3.218.253	711.968	-5.212.338	1.120.220
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-748.994	-280.073	-513.394	-480.060
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	-3.967.247	431.895	-5.725.732	640.160
Minderheitenanteile	-83.375	-83.795	-418.326	-83.657
Konzernfehlbetrag / (-überschuss)	-4.050.622	515.690	-6.144.058	723.817
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,53	0,50	-0,80	0,10
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,53	0,50	-0,80	0,10
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.700.000	7.700.000	7.700.000	5.855.556
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.700.000	7.700.000	7.700.000	5.855.556

Konzernbilanz (nach US-GAAP, untestiert)

Aktiva in Euro

	30.09.2002	31.12.2001
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	3.169.324	5.045.896
Wertpapiere des Umlaufvermögens	303.005	9.308
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.731.228	9.564.113
Forderungen im Verbundbereich	21.489	110.963
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	477.803	492.474
Vorräte	1.141.444	246.588
Latente Steuern	333.371	339.172
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.432.805	1.970.324
Abgegrenzte Börseneinführungskosten	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	21.610.469	17.778.838
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	20.518.727	21.428.146
Immaterielle Vermögensgegenstände	687.568	250.196
Geschäfts- und Firmenwert	13.642.367	10.260.409
Finanzanlagen	1.024.648	324.683
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	0	2.045
Latente Steuern	960.421	1.019.371
Sonstige Vermögensgegenstände	477.108	192.767
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	37.310.839	33.477.617
Aktiva, gesamt	58.921.308	51.256.455

Passiva in Euro

	30.09.2002	31.12.2001
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	61.926	59.208
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	6.908.469	6.554.447
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.152.895	4.368.768
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	13.810	40.410
Erhaltene Anzahlungen	277.626	190.036
Rückstellungen	3.930.175	1.248.525
Umsatzabgrenzungsposten	122.586	0
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	0	146.246
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.180.517	2.251.444
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	20.648.004	14.859.084
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	24.574.070	17.379.268
Langfristiges Gesellschafterdarlehen	250.533	250.533
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	32.058	78.848
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	1.298.592	962.390
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	26.155.253	18.671.039
Minderheitenanteile	1.475.389	939.129
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.700.000	7.700.000
Kapitalrücklage	9.406.003	9.406.003
Eigene Anteile	0	0
Bilanzverlust	-6.472.997	-328.939
Other comprehensive income	9.656	10.139
Eigenkapital, gesamt	10.642.662	16.787.203
Passiva, gesamt	58.921.308	51.256.455

Personal

Im Durchschnitt der ersten neun Monate 2002 beschäftigte Müller – Die lila Logistik AG 785 (Vj.: 358) Personen. Dieser Anstieg der Beschäftigtenzahl im Vergleich zum ersten Halbjahr resultiert aus einem Projektanlauf und der Aufstockung der Belegschaft, die die Trennung von Personal aus anderen Bereichen überkompensierte. Personalfreisetzen, die im dritten Quartal angegangen wurden werden erst ab dem vierten Quartal des Jahres Niederschlag in der Mitarbeiterzahl finden. Ebenfalls ist eine Verminderung durch die Dekonsolidierung der V-Line EUROPE Export Marketing GmbH und der TKS Unternehmensberatung und Industrieplanung GmbH zu erwarten. An der Planung bis zum Jahresende noch ca. 747 Mitarbeiter zu beschäftigen hält die Gesellschaft auch weiterhin fest.

Ausblick

Müller – Die lila Logistik AG erwartet für das Gesamtjahr 2002 nunmehr Umsatzerlöse von 60 Mio. €. Diese Planungsanpassung resultiert aus der Entkonsolidierung zweier Beteiligungen. Das Management bestätigt die Ergebnisplanung für das laufende Jahr (minus 2,8 Mio. € vor Restrukturierungskosten). Das Ergebnisziel für 2003 ist ein positives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Am 30.09.2002 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates der Müller – Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.059.000 Aktien	30.000 Optionen
Alfred Benk	Mitglied des Vorstands	–	20.000 Optionen
Michael Bachmeier	Mitglied des Vorstands	–	30.000 Optionen
Wolfgang Monning	Vorsitzender des Aufsichtsrates	1.428 Aktien	–
Prof. Peter Klaus	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates	714 Aktien	–
Dr. Reinhold Lauf	Mitglied des Aufsichtsrates	–	–

Im dritten Quartal gewährte der Aufsichtsrat jedem Vorstandsmitglied 10.000 Optionen. Änderungen im Besitz der Organmitglieder bezüglich der Aktien der Müller – Die lila Logistik AG waren nicht zu verzeichnen.

Segmente (vor Konsolidierung)

Angaben in T€	Umsatz	Umsatz	Absolute	Prozentuale	EBIT	EBIT	Absolute	Prozentuale
	01.01.2002	01.01.2001	Veränderung	Veränderung	01.01.2002	01.01.2001	Veränderung	Veränderung
	–	–			–	–		
	30.09.2002	30.09.2001			30.09.2002	30.09.2001		
Logistics Design	5.359	1.909	+3.450	+181 %	+897	+342	+555	162 %
Logistics Operating	35.443	20.450	+14.993	+73 %	-4.249	+1.341	-5.590	–
Trade and Inventory Management	2.958	117	+2.841	+2.428%	+31	-64	+95	–
Life Time Supply	6.901	335	+6.566	+1.960%	+137	-89	+226	–

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach US-GAAP, untestiert)

	30.09.2002 €	30.09.2001 €
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis der ersten drei Quartale	-6.144.058	556.503
Anpassungen für Minderheitenanteile	418.326	83.657
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	1.917.790	1.374.062
Abschreibungen auf den Firmenwert	0	66.252
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigung	2.533.993	364.670
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-45.548	-1.534
Fremdwährungsgewinne/-verluste	0	0
Veränderung der latenten Steuern	64.751	-756.648
Abnahme/Zunahme der Vorräte	-226.210	540.178
Abnahme/Zunahme der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-293.697	0
Verminderung/Erhöhung Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen related parties	3.458.304	-3.619.202
Erhöhung Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	-1.208.392	-308.198
Verminderung abgegrenzte Börseneinführungskosten	0	51.586
Erhöhung Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen related parties	-2.136.048	-68.496
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-109.590	-653.086
Erhöhung sonstiger Verbindlichkeiten	45.534	153.371
Aus betrieblicher Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-1.724.845	-2.216.885
Cash-flow aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-811.539	-1.366.489
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	-4.221.368	-5.436.260
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	36.079
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-5.032.907	-6.766.670
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	9.911.148
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	4.925.252	980.517
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0	-241.458
Tilgung Gesellschafterdarlehen	0	-226.276
Aufnahme von Finanzierungsleasing	-44.072	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	-43.679
Bezahlung Wechselverbindlichkeiten	0	-518.136
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	4.881.180	9.862.116
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	-1.876.572	878.561
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	5.045.896	5.799.121
Liquide Mittel am Ende der Periode	3.169.324	6.677.682

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach US-GAAP, untestiert)

	Gezeichnetes Kapital €	Kapital- rücklage €	Konzern- bilanz- verlust €	Other comprehensive income	Eigen- kapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2001	7.700.000	9.406.003	-328.939	10.139	16.787.203
Währungsdifferenzen	0	0	0	-483	-483
Konzernergebnis	0	0	-6.144.058	0	-6.144.058
Saldo am 30. September 2002	7.700.000	9.406.003	-6.472.997	9.656	10.642.662

	Gezeichnetes Kapital €	Kapital- rücklage €	Konzern- bilanz- verlust €	Eigen- kapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2000	600.000	6.440.000	-700.573	6.339.427
Umwandlung von Kapitalrücklage in gezeichnetes Kapital	5.400.000	-5.400.000	-	-
Ausgabe neuer Aktien in Verbindung mit dem Börsengang	1.700.000	-	-	1.700.000
Aufgeld aus der Ausgabe neuer Aktien	-	10.200.000	-	10.200.000
Verrechnung der in 2000 abgegrenzten Börseneinführungskosten	-	-51.586	-	-51.586
Verrechnung der in 2001 angefallenen Börseneinführungskosten	-	-1.937.266	-	-1.937.266
Konzernergebnis	-	-	556.503	556.503
Saldo am 30. September 2001	7.700.000	9.251.148	-144.070	16.807.078



Unternehmenskalender 2003

Veröffentlichung des Jahresabschlusses: 26. März 2003

Hauptversammlung: 17. Juni 2003

Kontakt:

Müller - Die lila Logistik AG
Investor Relations
Ferdinand-Porsche-Straße 4
D-74354 Besigheim-Ottmarsheim
Tel.: 07143/810-123
Fax: 07143/810-199
investor@lila-logistik.de

Hinweis

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.